

Verweis auf Buch	Seite 31, Impuls 1: Individuum und Gemeinschaft respektieren und stärken
Titel	Lernen an der gleichen Sache «Leben im und am Wasser»
Quelle	Heidi Gehrig
Kurzbeschrieb	Die Datei bietet einen zusätzlichen Einblick (Vorgehen bei der Umsetzung) in die klasseninterne Arbeit am Thema «Leben im und am Wasser». Einzelne Schritte sind illustriert.

Thema: Leben im und am Wasser (NMG, D, BG) / Stufenthema «Vier Elemente»

Lernen an der gleichen Sache:

- individuelle Produkte (Büchlein über ein Lebewesen: Texte und Zeichnungen)
- gemeinsame Produkte (Nahrungsnetz, Bücherreihe)
- gemeinsame Lernsituationen (Expertengruppen, Sprachgruppen, Gruppen Lebensraum, Gruppe Zeichnen und Malen)
- Gemeinsame Lernreflexionen: vier Elemente (Datei Seite 30)

Planung und Umsetzung

- 1) Lebensraum Wasser klären
- 2) Lebewesen im und am Wasser sammeln / **Infos sammeln (alle für einen / einen für alle)**
- 3) Infos sichten und auswählen
- 4) kleine Exkursionen (Gewässer) durchführen
- 5) außerschulische Experten / Expertinnen anfragen (z.B. Dozentin NMG der PHSG)
- 6) ausgewählte Lebewesen «verorten» (Tier- und Pflanzenarten)
- 7) **Übersicht über die ausgewählten Lebewesen im Lebensraum Wasser ausarbeiten**
- 8) Beurteilungskriterien gemeinsam festlegen (D, NMG, BG)
- 9) *Mindmap erstellen / handschriftlich* und mit PC-Programm
- 10) Textmappchen einführen (Vorgehen nach Mindmap)
- 11) **Einstieg in die Arbeit mit dem Text (Aussehen/Herkunft der Lebewesen beschreiben)**
- 12) Kreislauf „Vom Laich zum Frosch“ (in der Klassengemeinschaft) / *Kreislauf zum gewählten Lebewesen ausarbeiten (Einzelarbeit)*, Kreislauf beim Text schreiben berücksichtigen
- 13) erste Begegnungen im Lebensraum mit den entsprechenden Kindern planen, durchführen
Berichte der Eltern der Lebewesen über andere Lebewesen ausarbeiten
- 14) **Nahrungsnetz klären und darstellen (Entwurf und definitive Gestaltung)**
- 15) Texte schreiben (Umgang mit unbekanntem Wörtern, **Wortschatzerweiterung** usw.)
- 16) Illustrationen entwerfen / **Illustrationen zeichnen und malen**
- 17) regelmässige Arbeit in den Gruppen (Expertengruppen, **Sprachgruppen**, Gruppen Lebensraum, Gruppe Zeichnen und Malen)
- 18) regelmässig gemeinsame Lernreflexionen durchführen (vier Elemente, AdL-Buch Datei 78)
- 19) Texte tippen (Vorlage im PC) und aufgrund der entwicklungs- und kompetenzorientierten Rückmeldungen der LP überarbeiten
- 20) *Titel festlegen und Zusatzblatt «In der gleichen Reihe sind erschienen...» herstellen*
- 21) Büchlein binden
- 22) Autorenlesungen in den anderen sieben Klassen vorbereiten und durchführen
- 23) Vernissage mit den Eltern und mit den außerschulischen Experten/Expertinnen vorbereiten und durchführen
- 24) Beitrag zur Ausstellung «Vier Elemente» (vor den Frühlingsferien) vorbereiten.

Ergebnissicherung

NMG:

- Ziele NMG (Selbst- und Fremdbeurteilung)
- sachliche Richtigkeit (gewähltes Lebewesen und Begegnungen mit anderen Lebewesen)

Deutsch:

- Ziele D (Selbst- und Fremdbeurteilung), sprachlicher Ausdruck, Rechtschreibung, Grammatik
- Beachtung der Rückmeldungen der Lehrpersonen und aus den Sprachgruppen
- Autorenlesung

Bildnerisches Gestalten:

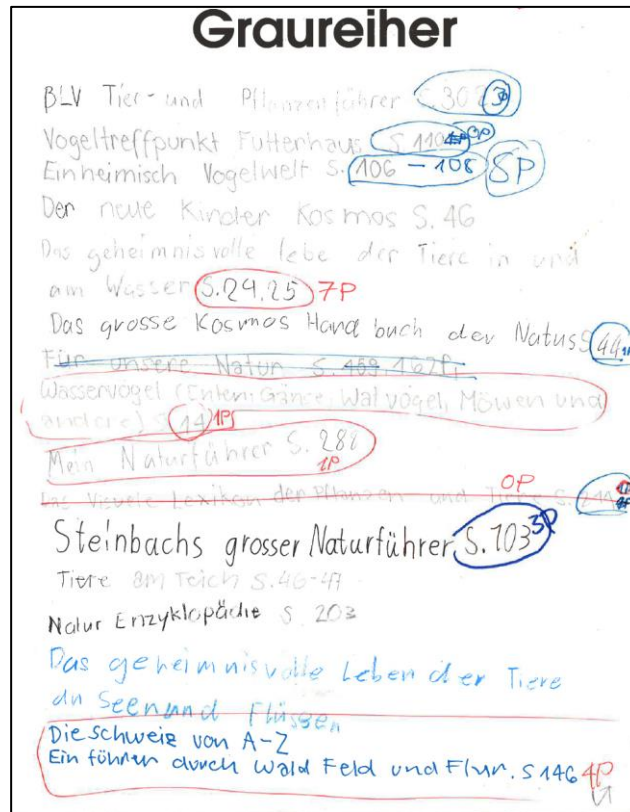
- Ziele BG (Selbst- und Fremdbeurteilung)
- Titelblatt und Illustrationen

Fett geschriebene Teile sind nachfolgend illustriert.

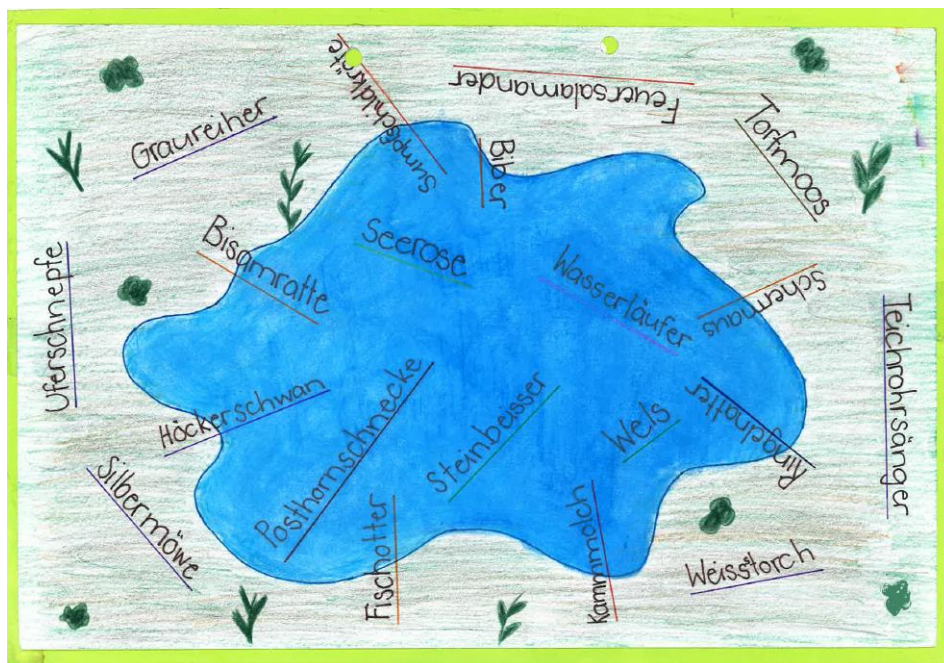
Kursiv geschriebene Schritte sind im Buch illustriert.

Zusätzliche Illustrationen zu einzelnen Schritten

Schritt 2: Lebewesen im und am Wasser sammeln/Infos sammeln (alle für einen/eine(r) für alle)



Schritt 7: Übersicht über die von den Kindern gewählten Lebewesen im Lebensraum Wasser ausarbeiten

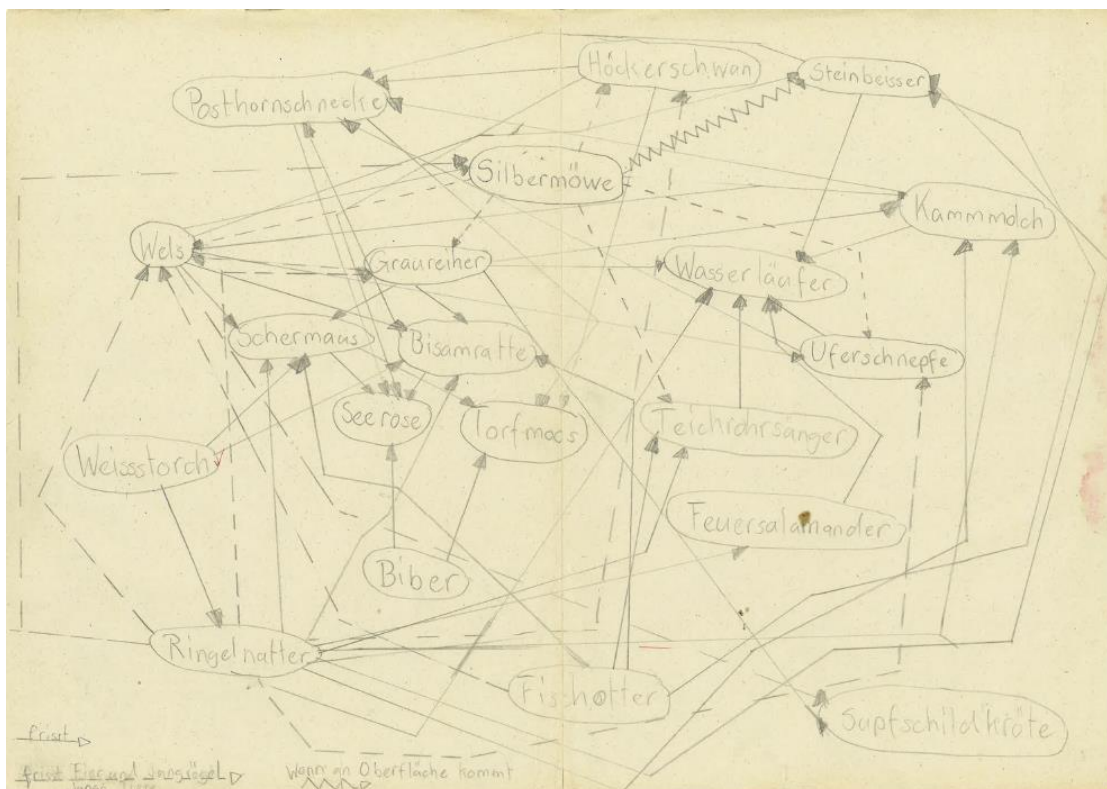


Schritt 11: Einstieg in die Arbeit mit dem Text / Aussehen beschreiben (Beispiel Weissstorch).

Also, ich heisse Arya und freue mich sehr, euch etwas über mich zu erzählen. Ich erzähle zuerst, wie ich aussehe: Ich habe pechschwarze grosse Flügel, die, wenn ich sie ausbreite, bis zu 2 m Spannweite haben. Meine Flügel Federn sind sehr lang und eindrucksvoll. Auf der nächsten Seite siehst du meine schönste und prächtigste Flügel Feder.

Der Rest meines Körpers ist schneeweiss, denn ich reinige ihn sehr oft und gründlich. Meinen langen, mit Hautschuppen besetzten, Beinen verdanke ich meinen Übernamen Schreitvogel. Zu den Schreitvögeln gehört auch der Graureiher. Meine Beine sind dunkelorange bis hellrot. Meine Füsse haben lange Zehen mit scharfen Krallen. Mit diesen kann ich mich in sumpfigen und rutschigen

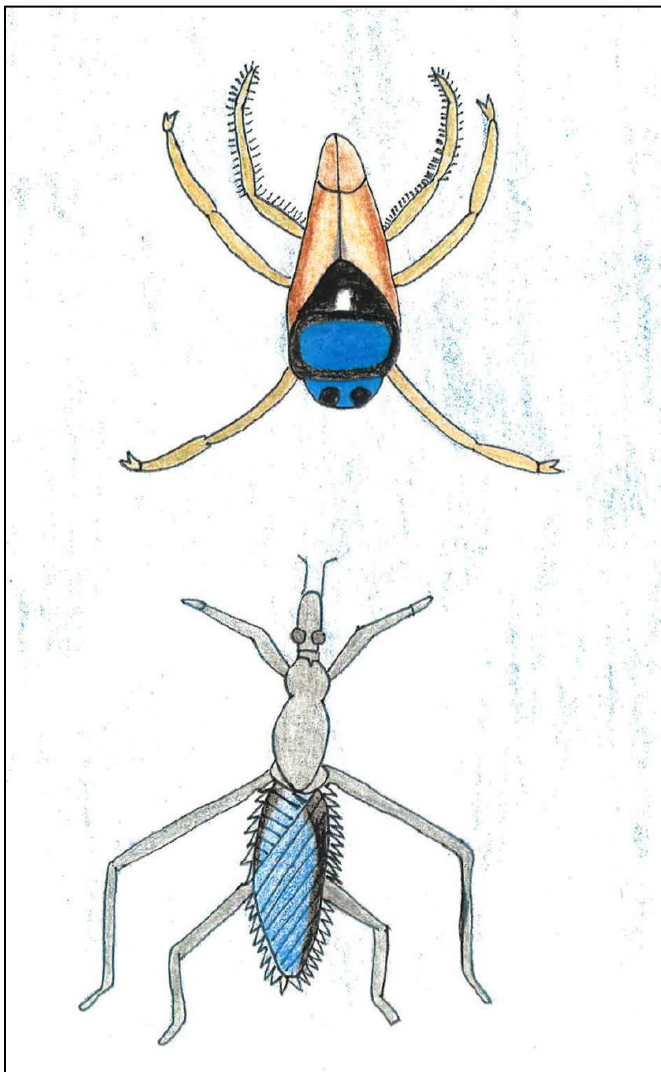
Schritt 14: Nahrungsnetz klären und darstellen (Beispiel Entwurf)



Schritt 15: Texte schreiben, Umgang mit unbekanntem Wörtern, Wortschatzerweiterung usw. (Beispiele Fortbewegungen)

starten klettern krabbeln
landen gleiten stolzieren
kriechen waten verkriechen
graben tribbeln watscheln
beineln schlängeln schreiten
schleichen tauchen flattern

Schritt 16: Illustrationen entwerfen / Illustrationen zeichnen und malen (Beispiel Wasserläufer)



Schritt 17: regelmässig in den Gruppen arbeiten, Expertengruppen, Sprachgruppen, Gruppen Lebensraum, Gruppe Zeichnen und Malen (Beispiel Sprachgruppe)

Sprachgruppen

(leistungsheterogene, altersdurchmischte Gruppe)

1. Die Gruppenleitung erklärt das von der Lehrperson bestimmte „Thema“
(Satzanfänge, Zeitformen, passende Adjektive, Nomen, treffende Ausdrücke / Formulierungen, Rechtschreibung usw.)
2. Die Gruppe repetiert mit dem Lernzielblatt das Wichtigste zum „Thema“.
3. An einem Text überprüft die Gruppe gemeinsam das „Thema“.
4. Die Kinder tauschen die Texte aus u. machen Optimierungsvorschläge.
5. Jedes Kind macht eine Selbstbeurteilung der jeweiligen Ziele und bespricht sie mit einem andern Kind / mit der Gruppe.
6. Jedes Kind nimmt sich einen Optimierungsschritt vor.